

## LTM dezent

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung  
Decentrální ventilační zařízení s rekuperací tepla



- :: LTM dezent 300 topline GIT / KZA
- :: LTM dezent 600 topline GIT / KZA
- :: LTM dezent 800 topline GIT / KZA
- :: LTM dezent 300 comfort E GIT / KZA
- :: LTM dezent 600 comfort E GIT / KZA
- :: LTM dezent 800 comfort E GIT / KZA
- :: LTM dezent 300 comfort GIT / KZA
- :: LTM dezent 600 comfort GIT / KZA
- :: LTM dezent 800 comfort GIT / KZA
- :: LTM dezent 300 eco GIT / KZA
- :: LTM dezent 600 eco GIT / KZA
- :: LTM dezent 800 eco GIT / KZA

## Allgemeine Hinweise

### BESONDERE HINWEISE

#### BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise .....	2
1.1	Sicherheitshinweise .....	2
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation .....	3
1.3	Maßeinheiten .....	3
2.	Sicherheit .....	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	3
2.3	Prüfzeichen .....	3
3.	Gerätebeschreibung .....	4
3.1	Ausstattungsmerkmale und Funktionen .....	4
4.	Einstellungen .....	4
4.1	Einschalten des Gerätes .....	4
4.2	Bedieneinheit .....	5
4.3	Betriebsarten .....	6
4.4	Menüstruktur (Explorer) .....	7
4.5	Hauptmenü .....	7
4.6	Status .....	7
4.7	Zeitprogramm .....	8
4.8	Display .....	8
4.9	Nachtkühlung .....	9
4.10	Stoßlüftung .....	9
4.11	Minimallüftung .....	9
4.12	Filterreset .....	9
4.13	Service .....	9
4.14	Master .....	9
4.15	Info .....	9
4.16	Sprache .....	9
5.	Netzwerk pLan .....	9
6.	Gerät ausschalten .....	9
7.	Außerbetriebnahme .....	9
8.	Wiederinbetriebnahme .....	10
9.	Wartung, Reinigung und Pflege .....	10
9.1	Sicherheitshinweise .....	10
9.2	Gerätedeckel öffnen .....	10
9.3	Filter .....	10
9.4	Gerät außen reinigen .....	11
9.5	Gerät innen reinigen .....	11
10.	Störungsbehebung .....	11
10.1	Meldungen .....	11
10.2	Störungsmeldungen und Wartungsmeldungen .....	12

#### KUNDENDIENST UND GARANTIE

#### UMWELT UND RECYCLING

#### PROTOKOLL FILTERKONTROLLE

## BESONDERE HINWEISE

:: Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

## BEDIENUNG

### 1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.



#### Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

#### 1.1 Sicherheitshinweise

##### 1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



#### SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

##### 1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

### 1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

### 1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



#### Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

- Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

### 1.3 Maßeinheiten



#### Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

## 2. Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung ist die kontrollierte Be- und Entlüftung von Büroräumen, Schulungsräumen oder vergleichbaren Nutzungseinheiten mit erhöhter Personendichte.

Vergleichbare Nutzungseinheiten:

- :: Klassenzimmer
- :: Kindergärten
- :: Versammlungsstätten
- :: Warteräume (z. B. in Arztpraxen)
- :: gewerblich genutzte Räume
- :: Verkaufsräume
- :: Fitnessstudios
- :: Gaststätten
- :: Turnhallen

Das Gerät kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In häuslicher Umgebung, z. B. zur Wohnungslüftung, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Betreiben Sie das Gerät immer mit allen Schutzeinrichtungen innerhalb der in den technischen Daten vorgegebenen Bedingungen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

#### Nicht bestimmungsgemäß sind:

- :: Nutzung fetthaltiger Abluft, explosiver Gase, staubbelasteter Luft und klebender oder abrasiver (abtragender) Partikel
- :: Bautrocknung bei Neubauten oder Bausanierung
- :: Umbauten, Eingriffe oder Veränderungen am Gerät
- :: Nicht von uns vorgesehene Befestigungen aller Art am Gerät

Der Anschluss von Dunstabzugshauben oder Abluftwäschetrocknern an das Lüftungssystem ist nicht zulässig.

Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen, in Schwimmbädern oder unter Einfluss von Chemikalien.

Das Gerät darf nicht in Feuchträumen installiert werden.

Das Gerät ist nicht geeignet bei besonderen Anforderungen an die Hygiene der Zuluft, z. B. für Operationssäle in Krankenhäusern.

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



#### WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



#### WARNUNG Verletzung

Die austretende kalte Luft kann in der Umgebung des Luftaustrittes zu Kondensatbildung führen.

- Verhindern Sie bei niedrigen Temperaturen, dass auf angrenzenden Fuß- und Fahrwegen durch Nässe oder Eisbildung Rutschgefahr entsteht.

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Filter.

Unterbrechen Sie bei Beschädigungen die Spannungsversorgung des Gerätes.

Schalten Sie vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät spannungsfrei.

Wenn bei laufendem Betrieb der Gerätedeckel geöffnet wird, schaltet ein Sicherheitsschalter die Lüfter ab. Der Sicherheitsschalter darf nicht außer Funktion gesetzt werden. Berührungen mit dem sich drehenden Lüfter können zu schweren Verletzungen führen.

Der Betrieb mit raumluftabhängigen Feuerstätten für Wohnungen mit Lüftungsanlagen unterliegt der DIN 1946-6. Beachten Sie die Brandschutzanforderungen und das ZIV-Merkblatt. Der Bezirksschornsteinfeger muss hinzugezogen werden.

Ändern Sie nicht die Einstellungen der Zu- und Abluftventile in den Räumen. Diese sind während der Inbetriebnahme vom Fachhandwerker eingestellt worden.

### 2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

### 3. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Je Raum wird ein Gerät eingesetzt für die kontrollierte Be- und Entlüftung. Die Außenluft und die Fortluft werden durch die Außenwand hindurchgeführt.

Das Gerät ist mit einer speicherprogrammierbaren Regelung ausgestattet, mit der Sie das Gerät individuell anpassen können. Die gewünschte Raumbelüftung können Sie über individuelle Zeitprogrammierungen unter optionaler Einbindung von z. B. CO<sub>2</sub>-, VOC- oder PIR-Sensoren (Bewegungsmelder) einstellen. Die Regelung behält bei Stromausfall die eingestellten Parameter bei. Eine Vernetzung der Geräte ermöglicht eine zentrale Einstellung und Überwachung.

Abluft und Außenluft werden jeweils mit einem eigenen Filter gefiltert. Die Abluft und die Außenluft strömen durch einen Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager. Dabei nimmt die Außenluft die von der Abluft abgegebene Wärme auf. Dadurch wird ein Großteil der Wärmeenergie zurückgewonnen.

#### 3.1 Ausstattungsmerkmale und Funktionen

##### LTM dezent .... GIT

	LTM dezent ...								
	300 topline GIT	600	800	300 comfort E GIT	600	800	300 comfort GIT	600	800 eco GIT
Dezentrale Lüftung mit Zu- und Abluftgitter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zentrale Lüftung mit kanalgeführter Zu- und Abluft									
Temperatur- und feuchtgesteuertes Vorheizregister		x	x						
Nachheizregister	x	x	x				x	x	x
Störmeldeanzeige	x	x	x						
Expansionsboard	x	x	x	x	x	x			

Für folgende Funktionen stellt das Expansionsboard Ein- und Ausgänge bereit, die extern beschaltet werden müssen.

Expansionsboard-Funktionen									
Stoßlüftung	x	x	x	x	x	x			
Minimallüftung	x	x	x	x	x	x			
Externer Rauchmelder	x	x	x	x	x	x			
Extern Aus	x	x	x	x	x	x			
Externes hydraulisches Nachheizregister	x	x	x	x	x	x			

##### LTM dezent .... KZA

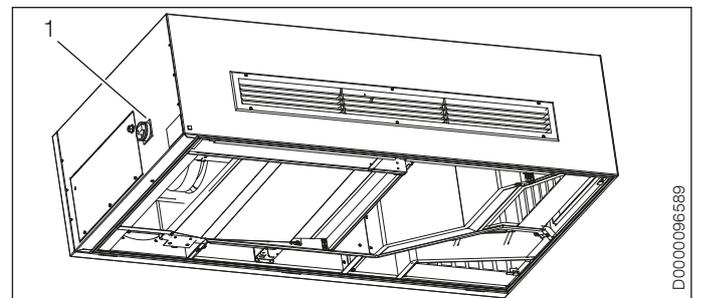
	LTM dezent ...								
	300 topline KZA	600	800	300 comfort E KZA	600	800	300 comfort KZA	600	800 eco KZA
Dezentrale Lüftung mit Zu- und Abluftgitter									
Zentrale Lüftung mit kanalgeführter Zu- und Abluft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Temperatur- und feuchtgesteuertes Vorheizregister		x	x						
Nachheizregister	x	x	x				x	x	x
Störmeldeanzeige	x	x	x						
Expansionsboard	x	x	x	x	x	x			

Für folgende Funktionen stellt das Expansionsboard Ein- und Ausgänge bereit, die extern beschaltet werden müssen.

Expansionsboard-Funktionen									
Stoßlüftung	x	x	x	x	x	x			
Minimallüftung	x	x	x	x	x	x			
Externer Rauchmelder	x	x	x	x	x	x			
Extern Aus	x	x	x	x	x	x			
Externes hydraulisches Nachheizregister	x	x	x	x	x	x			

## 4. Einstellungen

### 4.1 Einschalten des Gerätes



1 Hauptschalter

Wenn Sie mit dem Hauptschalter die Spannungsversorgung einschalten, startet die Regelung das System und die Taste „Alarm“ blinkt rot.



#### Hinweis

Drücken Sie während des Systemstarts keine Tasten.

Nach dem Systemstart wird die Grundanzeige angezeigt.

### 4.2 Bedieneinheit



Die Bedieneinheit des Gerätes besteht aus einer Anzeige und 6 Tasten. Die Taste „Alarm“ meldet aufgelaufene Störungs- und Wartungsmeldungen durch rotes Dauerleuchten oder Blinken. Die Taste „Prg“ leuchtet orange bei Eingabe an der Bedieneinheit und die anderen Tasten grün.

#### 4.2.1 Tasten

Symbol	Bezeichnung	Funktion Menüführung	Funktion Parameter
	Taste „Alarm“	Aktuelle Meldungen öffnen	-
Prg	Taste „Prg“	Menüstruktur „Explorer“ öffnen	-
Esc	Taste „Esc“	In die nächsthöhere Menüebene zurückspringen	Wert verwerfen und zurück
↑	Taste „Auf“	Aufwärtsbewegung innerhalb eines Menüs	Wert erhöhen
↵	Taste „Eingabe“	Sprung in ein Untermenü oder ausgewählten Menüpunkt bestätigen	Wert speichern
↓	Taste „Ab“	Abwärtsbewegung innerhalb eines Menüs	Wert verringern

#### 4.2.2 Grundanzeige

In den 8 Zeilen der Anzeige finden Sie folgende Informationen:

Zeile	Information
1	Cursor (blinkend), Uhrzeit, Wochentag, Datum
2	Trennstreifen
3/4	Betriebsart und Lüfterstufe (Klartext), Lüfterstufe (Symbol), Betriebsart (Symbol), Jahreszeit (Symbol)
5/6	Raumtemperatur
7	Aktuelle Funktion in der Betriebsart „Auto“
8	Aktuelles Gerät, Gerätetyp

#### Kontrast der Anzeige einstellen

+ Prg + ↑	Kontrast erhöhen
+ Prg + ↓	Kontrast verringern

### 4.2.3 Symbole

Bezeichnung	Beschreibung
Gerät Aus	Die Betriebsart „Gerät Aus“ schaltet die Lüfter permanent aus.
Lüfterstufe 0	Das Gerät ist betriebsbereit. Die Lüfter sind aus.
Lüfterstufe I	
Lüfterstufe II	
Lüfterstufe III	
Lüfterstufe IV	
Automatischer Betrieb: zeitgeführt	Aktuell arbeitet das Gerät nach Zeitprogramm.
Automatischer Betrieb: VOC/CO <sub>2</sub>	Das Gerät wird aktuell über den VOC-Sensor oder CO <sub>2</sub> -Sensor geführt. Die Abkürzung VOC (Volatile Organic Compounds) bezeichnet die Gruppe der flüchtigen organischen Verbindungen.
Automatischer Betrieb: PIR	Das Gerät wird aktuell über den Bewegungsmelder geführt.
Manueller Betrieb	
Nachtkühlung	Das Gerät läuft aktuell in der Funktion „Nachtkühlung“.
Sommer	
Winter	
Heizung	Das Symbol wird angezeigt, wenn das elektrische Vorheizregister, das elektrische Nachheizregister oder das hydraulische Nachheizregister aktiv sind.
Feuer / Rauch	Der Rauchmelder hat ausgelöst. Als Voraussetzung muss ein als Zubehör erhältlicher Rauchmelder an das optionale Expansionsboard angeschlossen werden.
Wartung	Filter- und Wartungshinweis
Kontakt offen	Der Gerätedeckel ist offen oder der Kondensatstand ist zu hoch.
Achtung	Warnhinweis

### 4.3 Betriebsarten

In der Grundanzeige können Sie drei Betriebsarten einstellen.

- :: Gerät Aus
- :: Manuell
- :: Auto

#### 4.3.1 Betriebsart „Manuell“

In der Betriebsart „Manuell“ läuft das Gerät mit den manuell eingestellten Werten.

Sie können die Betriebsart folgendermaßen aktivieren:

- ↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.
- ↑ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ so oft, bis die Betriebsart „Manuell“ angezeigt wird.
- ↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.
- ↑ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ so oft, bis die gewünschte Lüfterstufe angezeigt wird.
- ↵ ▶ Bestätigen Sie mit der Taste „Eingabe“.

Das Gerät startet. Bis zur vollständigen Betriebsbereitschaft vergehen ca. 10 Minuten, währenddessen das Symbol „Gerät Aus“ blinkt. Danach wird das Symbol „Manueller Betrieb“ angezeigt.

#### 4.3.2 Betriebsart „Auto“

In der Betriebsart „Auto“ wird das Gerät automatisch geregelt.

Sie können die Betriebsart folgendermaßen aktivieren:

- ↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.
- ↑ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ so oft, bis die Betriebsart „Auto“ angezeigt wird.
- ↵ ▶ Bestätigen Sie mit der Taste „Eingabe“.

In der Betriebsart „Auto“ regelt das Gerät die Luftleistung nach Prioritäten. Die Priorität richtet sich nach den vorhandenen Sensoren. Die Sensoren können auch nachträglich angeschlossen und in Betrieb genommen werden.



#### Hinweis

Die Installation und Inbetriebnahme zusätzlicher Sensoren darf nur der Fachhandwerker durchführen.

Priorität	Bezeichnung	Verfügbarkeit
hoch	Aktiver Frostschutz	Nur Geräte mit hx-Modul haben diese Funktion. Das hx-Modul ist eine Steuerungserweiterung zur feuchteabhängigen, energiesparenden Ansteuerung des Vorheizregisters mittels Taupunktberechnung gemäß hx-Diagramm.
	Aktive Kühlung	Nur Geräten mit Kühleinheit haben diese Funktion.
mittel	Nachtkühlung	Standard
	Minimallüftung	Standard
	Stoßlüftung	Diese Funktion ist nicht bei allen Geräten verfügbar.
niedrig	Extern 0 - 10 V	Diese Funktion ist nicht bei allen Geräten verfügbar. Mit einem externen 0-10-V-Signal kann die Luftleistung des Gerätes reguliert werden. Andere Regelungsparameter zur Luftleistung werden nach Freigabe dieser Funktion inaktiv.
	VOC/CO <sub>2</sub>	Sensor als Zubehör lieferbar
	Zeitprogramm	Standard
	Bewegungsmelder	Sensor als Zubehör lieferbar

#### 4.3.3 Betriebsart „Gerät Aus“

Die Betriebsart „Gerät Aus“ schaltet die Lüfter permanent aus.

Sie können die Betriebsart folgendermaßen aktivieren:

- ↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.
- ↑ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ so oft, bis die Betriebsart „Gerät Aus“ angezeigt wird.
- ↵ ▶ Drücken Sie zweimal die Taste „Eingabe“.

Das Gerät schaltet nach einige Minuten die Lüftung aus. Die Anzeige zeigt das Symbol „Gerät Aus“.

### 4.4 Menüstruktur (Explorer)

Der Explorer ist die Menüstruktur in der Bedieneinheit. In dieser Menüstruktur können Sie das Gerät an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Um aus der Grundanzeige in die Menüstruktur zu gelangen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Vorgehensweise ohne Passwortschutz:

- Prg ▶ Drücken Sie die Taste „Prg“. Die Anzeige wechselt in das Hauptmenü.

Vorgehensweise mit Passwortschutz:

- Prg ▶ Drücken Sie die Taste „Prg“. Die Anzeige wechselt in die Passwortabfrage.
- ↑ ▶ Um das Passwort zu wählen, drücken Sie die Taste „Auf“ mehrfach.
- ↵ ▶ Um das Passwort zu bestätigen, drücken Sie die Taste „Eingabe“. Bei korrekter Eingabe erscheint das Hauptmenü.



#### Hinweis

Nach dreimaliger falscher Passwordeingabe wird die Passwordeingabe vorübergehend gesperrt. Die verbleibende Sperrzeit wird bei Eingabeversuchen angezeigt.

#### 4.4.1 Explorer bedienen

Mit den Tasten „Auf“ oder „Ab“ wählen Sie die Zeile, in der Sie Einstellungen vornehmen möchten. Als Orientierungshilfe wird ein Markierungspfeil vor der Zeile angezeigt, die Sie ausgewählt haben. Bestätigen Sie mit der Taste „Eingabe“.

#### Beispiel: Sprache einstellen

- Prg ▶ Drücken Sie die Taste „Prg“. Die Anzeige wechselt in das Hauptmenü.
- ↓ ▶ Drücken Sie die Taste „Ab“ so oft, bis der Markierungspfeil vor der Zeile „Sprache“ steht.
- ↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.
- ↑↓ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“ so oft, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
- ↵ ▶ Bestätigen Sie mit der Taste „Eingabe“.
- Esc ▶ Drücken Sie die Taste „Esc“ so oft, bis Sie die Grundanzeige sehen.

### 4.5 Hauptmenü



#### Hinweis

Je nach angeschlossenem Gerätetyp und Zubehör werden in den einzelnen Menüs nicht alle Geräteparameter und Werte angezeigt.

Untermenüs	Beschreibung
Status	Ist-Zustände anzeigen
Zeitprogramm	Uhrzeit, Datum und Wochenprogramm einstellen
Display	Anzeige einstellen
Nachtkühlung	Funktion „Nachtkühlung“ freigeben
Stoßlüftung	Funktion „Stoßlüftung“ freigeben und einstellen
Minlüftung	Funktion „Minimallüftung“ ein- und ausschalten
Filterreset	Filterlaufzeit zurücksetzen
Service	Passwortgeschütztes Menü nur für Servicetechniker
Master	Passwortgeschütztes Menü nur für werkseitige Parametrierung
Info	Menü Information
Sprache	Sprache für die Anzeige auswählen

### 4.6 Status

Im Menü „Status“ werden Betriebszustände des Gerätes angezeigt. Im Menü „Status“ erscheint keine Übersicht der Untermenüs. Wenn Sie das Menü „Status“ aufrufen, wird das erste Untermenü angezeigt. Mit den Tasten „Auf“ und „Ab“ wechseln Sie zum nächsten Untermenü.

Untermenüs	Beschreibung
Temperaturfühler	Anzeige aktueller Temperaturen (Außenluft, Zuluft, Abluft und Fortluft)
Kühleinheit	Anzeige der Vorgaben und des Status der Kühleinheit
Temperaturfühler Exp	Anzeige der Temperatur am hydraulischen Nachheizregister (falls vorhanden). Das Menü wird nur angezeigt, wenn das Gerät das optional erhältliche Expansionsboard beinhaltet und die Funktion frei geschaltet ist.
Lüfter	Anzeige des aktuellen Betriebszustandes der Lüfter (Luftleistung prozentual und Drehzahl für Zu- und Abluft)
Filter	Anzeige der Filterstandzeit, Filterlaufzeit und der Filterrestlaufzeit, die vergeht bis zum empfohlenen Filterwechsel. Die Filterstandzeit ist die Zeit, nach der das Gerät zeitgesteuert zum Filterwechsel auffordert. Der Fachhandwerker kann die Filterstandzeit einstellen.
VOC/CO2	Anzeige, ob ein VOC- oder CO <sub>2</sub> -Sensor aktiviert wurde
VOC/CO2	Bei aktiviertem VOC- oder CO <sub>2</sub> -Sensor werden die aktuelle Raumbelastung und der eingestellte Grenzwert angezeigt.
PIR	Anzeige, ob der Bewegungsmelder aktiviert wurde
PIR	Bei aktiviertem Bewegungsmelder wird die Laufzeit, Stufe und Kontaktart angezeigt.
Absperrklappen	Aktuelle Position der Absperrklappen
Bypass	Aktuelle Position der Bypass-Klappe
Heizung	Anzeige der aktuell aktivierten Heizung
El.-Heizung NW Freigabe	Anzeige aktueller Freigaben einzelner Gerätegruppen zum Heizen
Rauchmelder	Anzeige der aktuellen Einstellung des Rauchmelders
Betriebsstunden	Anzeige der Betriebsstunden des Gerätes
hx-Modul	Aktuelle Werte des hx-Moduls
hx-Modul	Status des hx-Moduls

### 4.7 Zeitprogramm

Das Menü „Zeitprogramm“ enthält Menüs, in denen Sie die Schaltzeiten für das Gerät einstellen.

#### 4.7.1 Datum/Uhrzeit

Im Menü „Datum/Uhrzeit“ können Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit einstellen. Datum und Uhrzeit passen sich automatisch der Sommer- bzw. Winterzeitumstellung an. An den Symbolen „Sommer“ und „Winter“ können Sie in der Grundanzeige erkennen, ob das Gerät mit Sommer- oder Winterzeit arbeitet. Bei Spannungsausfall wird das aktuelle Datum batteriegestützt im Regler gespeichert.

#### 4.7.2 Zeitbasis

Für die Zeitprogramme werden die 24 Stunden eines Tages in Zeitabschnitte unterteilt. Im Menü „Zeiteinteilung“ können Sie zwischen drei Zeiteinteilungen wählen. Die Tabelle „Optionen für die Zeiteinteilung“ zeigt die drei möglichen Zeitbasen und die daraus resultierenden Zeitabschnitte.

Im Menü „Tagesprogramm“ legen Sie für jeden Zeitabschnitt eines Tages die Lüfterstufe fest.



#### Hinweis

Sie können nur eine Zeitbasis wählen. Die gewählte Zeitbasis gilt für alle vier Tagesprogramme P1 bis P4. Wir empfehlen Zeitbasis 2.

Die Zeitbasis 1 ermöglicht eine Zuordnung der Lüfterstufen in Zeitabschnitten von 1,5 Stunden.

Die Zeitbasis 2 ermöglicht 1-stündige Zeitabschnitte zwischen 6 und 22 Uhr, eine Einstellung für 22 bis 24 Uhr und eine Einstellung für 0 bis 6 Uhr.

Die Zeitbasis 3 ermöglicht 1-stündige Zeitabschnitte zwischen 8 und 22 Uhr, eine Einstellung für 22 bis 24 Uhr, eine Einstellung für 0 bis 4 Uhr und 2-stündige Zeitabschnitte zwischen 4 und 8 Uhr.

#### 4.7.3 Tagesprogramm

Im Menü „Tagesprogramm“ können Sie die Tagesprogramme P1 bis P4 einstellen. Sie können zwischen den Tagesprogrammen wählen und jedes individuell einstellen. Zusätzlich steht ein fünftes Tagesprogramm zur Verfügung, bei dem immer die Lüfterstufe 0 eingestellt ist.

In der Anzeige steht der Hinweis auf das aktuell aufgerufene Tagesprogramm und die eingestellte Zeitbasis.

- ▶ Stellen Sie für jeden Zeitabschnitt eine der 5 Lüfterstufen ein.

Die Lüfterstufen werden durch waagerechte Striche dargestellt. Lüfterstufe I entspricht einem waagerechten Strich. Die Lüfterstufe II entspricht zwei, Lüfterstufe III entspricht drei und Lüfterstufe IV entspricht vier waagerechten Strichen übereinander. Für die Lüfterstufe 0 wird kein waagerechter Strich angezeigt.

Beispiel:

Zeitbasis: ... 4 ... 8 ... 10 ... 12 ... 14 ... 16 ... 18 ... 20 ... 22  
P1: \_ \_ \_

Im Beispiel läuft das Gerät in der Betriebsart „Auto“ wie folgt:

Uhrzeit	Stufe
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

Im Auslieferungszustand ist eine Grundeinstellung vordefiniert. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen an.

#### 4.7.4 Wochenprogramm

Im Menü „Wochenprogramm“ können Sie für jeden einzelnen Wochentag ein Tagesprogramm einstellen.

Bei „Programmübersicht“ stehen die Wochentage. Unterhalb der Wochentage stellen Sie für jeden einzelnen Wochentag das Tagesprogramm (P1, P2, P3, P4, P5) ein.

Im Auslieferungszustand ist eine Grundeinstellung vordefiniert. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen an.

### 4.8 Display

Im Menü „Display“ können Sie die Beleuchtungsdauer einstellen. Durch Einstellen von Passwörtern können Sie die Programmierenebene und den Explorer vor unbefugtem Zugriff schützen.

#### 4.8.1 Beleuchtung

Im Menü „Beleuchtung“ können Sie die Beleuchtung manuell ein- oder ausschalten.

Bei „Auto“ können Sie die Zeit einstellen, nach der die Beleuchtung automatisch ausschaltet. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie den Wert in der Zeile „Manuell“ auf „Ein“ setzen.

Bei „Grundanzeige“ können Sie die Zeit einstellen, nach der wieder die Grundanzeige angezeigt wird, wenn keine Taste gedrückt wurde.

#### 4.8.2 Programm

Um die Einstellungen gegen Unbefugte zu schützen, können Sie im Menü „Programm“ ein Passwort vergeben.

Bei „tSchutz“ können Sie eine Sperrzeit festlegen. Diese Sperrzeit muss nach dreimaliger falscher Passwordeingabe vergehen, bis wieder ein Passwort eingegeben werden kann. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie den Wert in der Zeile „Aktiv“ auf „Ja“ setzen.



#### Hinweis

Notieren und hinterlegen Sie Ihr Passwort. Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, kontaktieren Sie den Kundendienst.

#### Optionen für die Zeiteinteilung

Zeitbasis 1	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	
Zeit	0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30		
Zeitbasis 2	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...			
Zeit	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Zeitbasis 3	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22
Zeit	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

### 4.8.3 Tastensperre

Im Menü „Tastensperre“ können Sie ein Passwort für eine Tastensperre vergeben und aktivieren. Bei aktiver Tastensperre kann aus der Grundanzeige mit der Taste „Prg“ das Hauptmenü angezeigt werden und mit der Taste „Alarm“ ein anstehender Alarm angezeigt werden. Die Tasten „Auf“, „Ab“ und „Eingabe“ sind gesperrt.



#### Hinweis

Notieren und hinterlegen Sie Ihr Passwort.

### 4.9 Nachtkühlung

Im Menü „Nachtkühlung“ können Sie die Funktion „Nachtkühlung“ aktivieren und einzelne Wochentage aktivieren, an denen das Gerät am Morgen kühlt.



#### Hinweis

Wir empfehlen, die Nachtkühlung zu aktivieren und alle Wochentage zu aktivieren.

Wenn Sie mit den Tasten „Auf“ und „Ab“ weiterblättern, können Sie die maximale Luftleistung während der Nachtkühlung einstellen.

### 4.10 Stoßlüftung

Im Menü „Stoßlüftung“ können Sie die Funktion „Stoßlüftung“ aktivieren, die Dauer der Stoßlüftung (tlmpuls) in Minuten und die Luftleistung prozentual einstellen.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, das Gerät in der Betriebsart „Auto“ ist und Sie in der Grundanzeige die Taste „Esc“ 2 Sekunden drücken, startet die Stoßlüftung.

Die Stoßlüftung endet nach Ablauf der bei „tlmpuls“ eingestellten Zeit.

Um die Stoßlüftung vor Ablauf der bei „tlmpuls“ eingestellten Zeit zu beenden, halten Sie die Taste „Esc“ gedrückt.

### 4.11 Minimallüftung

Im Menü „Minlüftung“ können Sie die Funktion „Minimallüftung“ aktivieren, sowie die Dauer und die Mindest-Luftleistung einstellen. Mit dieser Funktion reduzieren Sie die Luftleistung für die eingestellte Zeit auf die eingestellte Luftleistung. Diese Funktion ist nur bei installiertem Expansionsboard und angeschlossenem Taster verfügbar.

### 4.12 Filterreset

Im Menü „Filterreset“ können Sie nach einem Filterwechsel die Laufzeit für den neuen Filter auf 0 Stunden zurücksetzen.

### 4.13 Service

Der Zugang zum Menü „Service“ ist nur für Fachhandwerker vorgesehen und passwortgeschützt.

### 4.14 Master

Der Zugang zum Menü „Master“ ist nur für geschulte Fachhandwerker vorgesehen und passwortgeschützt.

### 4.15 Info

Im Menü „Info“ finden Sie Informationen zur Software, Boot- und BIOS-Versionen.

### 4.16 Sprache

Im Menü „Sprache“ können Sie die Sprache auswählen.

## 5. Netzwerk pLan

Wenn mehrere Geräte in einem Netzwerk pLan über die Master-Bedieneinheit eingebunden sind, können Sie das gewünschte Gerät mit der Master-Bedieneinheit bedienen. Sie müssen jedes Gerät separat konfigurieren.

Um auf ein anderes Gerät zu wechseln, gehen Sie aus der Grundanzeige wie folgt vor.

- ↑ ▶ Drücken Sie an der Master-Bedieneinheit die Taste „Auf“ so oft, bis „Netzwerk“ angezeigt wird.
- ↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.
- ↑↓ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“ so oft, bis die gewünschte Gerätenummer angezeigt wird.
- ↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“. Bei „Aktuelles Gerät“ wird die gewählte Gerätenummer angezeigt.
- Esc ▶ Drücken Sie die Taste „Esc“. Die Grundanzeige des gewählten Gerätes wird angezeigt.



#### Hinweis

In der Grundanzeige steht links unten immer die Nummer des Gerätes, dessen Werte aktuell angezeigt werden.

## 6. Gerät ausschalten



#### Sachschaden

Wenn Sie die Spannungsversorgung des Gerätes unterbrechen, prüfen Sie, ob der Feuchteschutz des Gebäudes gewährleistet ist.

- ▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.

## 7. Außerbetriebnahme

Wir empfehlen, das Gerät auch bei längerer Abwesenheit in der Lüfterstufe 1 laufen zu lassen.



#### Sachschaden

Wenn Sie die Spannungsversorgung des Gerätes unterbrechen, prüfen Sie, ob der Feuchteschutz des Gebäudes gewährleistet ist.

Falls das Gerät für längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden soll, trennen Sie es von der Spannungsversorgung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
- ▶ Ersetzen Sie die Filter.

### 8. Wiederinbetriebnahme



#### WARNUNG Verletzung

Falls das Gerät ohne angeschlossene Luftkanäle eingeschaltet wird und jemand durch die Luftanschlusstutzen in das Gerät greift, besteht Verletzungsgefahr.

Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem die Luftkanäle fest am Gerät angeschlossen sind.



#### Sachschaden

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Filter.



#### Sachschaden

Die Lüftung darf nicht betrieben werden, solange im Haus oder im Außenbereich größere Mengen Staub anfallen, die den Filter zusetzen können.

- ▶ Prüfen Sie, ob Filter im Gerät eingesetzt sind.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Kondensatablaufschauch beschädigt ist oder Knicke aufweist.
- ▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.

### 9. Wartung, Reinigung und Pflege



#### WARNUNG Stromschlag

Vor Arbeiten im Inneren des Gerätes müssen Sie das Gerät spannungsfrei machen. Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus. Der Hauptschalter unterbricht die Spannungsversorgung allpolig.



#### Sachschaden

Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

Die Wartung durch den Benutzer beschränkt sich auf das in bestimmten Intervallen notwendige Kontrollieren bzw. Ersetzen der Filter und das Reinigen des Gerätes. Weitergehende Wartungsarbeiten darf nur ein Fachhandwerker durchführen.

#### 9.1 Sicherheitshinweise

Das Betätigen des Türkontaktschalters während Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist verboten.

#### 9.2 Gerätedeckel öffnen



#### VORSICHT Verletzung

Der Gerätedeckel schwingt nach dem Aufschließen nach unten. Der Deckel hat ein hohes Eigengewicht.

- ▶ Positionieren Sie sich so, dass Sie nicht getroffen werden können, wenn der Gerätedeckel unbeabsichtigt aufschwingt.
- ▶ Stützen Sie den Gerätedeckel während des Aufschließens mit einer Hand.



#### Sachschaden

Lassen Sie den Gerätedeckel beim Öffnen nicht durchschwingen. Führen Sie den Gerätedeckel mit der Hand.

Der Gerätedeckel hat je nach Gerätetyp zwei oder drei Drehspannverschlüsse. Diese Verschlüsse müssen Sie mit dem Sicherheitsschlüssel öffnen.

- ▶ Drehen Sie die Drehspannverschlüsse um 180° gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Klappen Sie den Gerätedeckel vorsichtig nach unten.

#### 9.3 Filter

LTM dezent	Filtermattenset	Bestellnummer	Klassifizierung nach ISO 16890	Anzahl
300	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
	LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
	LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
600,	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
800	LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
	LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
	LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1



#### Sachschaden

Betreiben Sie das Gerät mindestens mit der empfohlenen Filterklasse. Damit die Filter ihre Funktion erfüllen können, achten Sie auf passgenauen Sitz der Filter.

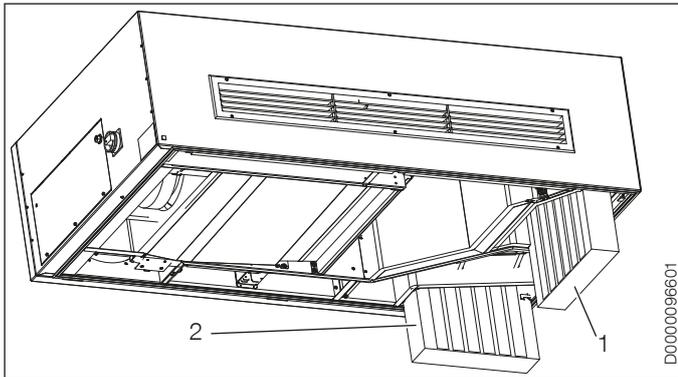
# BEDIENUNG

## Störungsbehebung

Kontrollieren Sie die Filter erstmalig drei Monate nach der Erstinbetriebnahme des Gerätes. Je nach Verschmutzungsgrad können Sie das Intervall zur Kontrolle der Filter verlängern oder verkürzen.

Wenn Sie in der Anzeige der Bedieneinheit aufgefordert werden, ersetzen Sie die Filter. Ersetzen Sie die Filter jährlich. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

- ▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
- ▶ Öffnen Sie den Gerätedeckel.



- 1 Außenluftfilter
- 2 Abluftfilter

- ▶ Ziehen Sie den Außenluftfilter und den Abluftfilter nach unten aus dem Gerät.



### Hinweis

Um Kontakt mit schädlichen Filterrückständen zu vermeiden, verpacken Sie die verschmutzten Filter sofort. Entsorgen Sie die Filter gemäß den örtlichen Bestimmungen.



### Hinweis

Achten Sie auf die korrekte Durchströmungsrichtung der Filter. Die Filter sind mit einem Pfeil oder dem Text „Clean Air Side“ gekennzeichnet. Diese Kennzeichnungen geben die Einbaulage in Beziehung zur Luftrichtung vor.

- ▶ Schieben Sie die Filter so in das Gerät, dass der Pfeil oder der Text „Clean Air Side“ zum Geräteinneren zeigt.
- ▶ Verhindern Sie mit der Lasche an der Filterführung das Herausrutschen der Filter.
- ▶ Klappen Sie den Gerätedeckel hoch.
- ▶ Um den Gerätedeckel zu verschließen, drehen Sie die Drehspannverschlüsse um 180° im Uhrzeigersinn.
- ▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.
- ▶ Bestellen Sie rechtzeitig neue Filter oder schließen Sie ein Filterabo ab.



### Hinweis

- ▶ Protokollieren Sie Filterkontrollen und Filterwechsel im Anhang dieser Anleitung.

## 9.4 Gerät außen reinigen

Wir empfehlen die Reinigung abhängig vom Verschmutzungsgrad und mindestens jährlich.

- ▶ Reinigen Sie mit einem feuchten Tuch das Gehäuse.
- ▶ Falls vorhanden, reinigen Sie die Zu- und Abluftgitter.

## 9.5 Gerät innen reinigen

Wir empfehlen die Reinigung abhängig vom Verschmutzungsgrad und mindestens jährlich.



### Hinweis

Verändern Sie bei Reinigungsarbeiten die Lage der Sensoren und elektrischen Verbindungsleitungen nicht. Beschädigen Sie keine Bauteile.

- ▶ Öffnen Sie den Gerätedeckel.
- ▶ Reinigen Sie mit einem feuchten Tuch die Innenwände.
- ▶ Saugen Sie die Lüfter und den Wärmeübertrager bei Bedarf mit einem Staubsauger ab.
- ▶ Klappen Sie den Gerätedeckel hoch.
- ▶ Um den Gerätedeckel zu verschließen, drehen Sie die Drehspannverschlüsse um 180° im Uhrzeigersinn.

## 10. Störungsbehebung



### WARNUNG Stromschlag

**Vor Arbeiten im Inneren des Gerätes müssen Sie das Gerät spannungsfrei machen. Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus. Der Hauptschalter unterbricht die Spannungsversorgung allpolig.**

### 10.1 Meldungen

Die Taste „Alarm“ meldet aufgelaufene Störungs- und Wartungsmeldungen durch rotes Dauerleuchten oder Blinken.

Um Meldungen zu lesen, gehen Sie wie folgt vor:



- ▶ Drücken Sie die Taste „Alarm“.



- ▶ Um die erste Meldung anzuzeigen, drücken Sie die Taste „Ab“.



- ▶ Um die nächste Meldung anzuzeigen, drücken Sie die Taste „Ab“.

Esc

- ▶ Um in die Grundanzeige zu wechseln, drücken Sie die Taste „Esc“.

Wenn die Taste „Alarm“ dauerhaft leuchtet, ist das ein Hinweis auf eine Störung eines Gerätes im Netzwerk pLan. In der Meldungsliste wird das betroffene Gerät angezeigt. Rufen Sie mit der Master-Bedieneinheit das Gerät auf. Lassen Sie sich die Meldung anzeigen.

### Meldungen quittieren



- ▶ Halten Sie die Taste „Alarm“ 2 Sekunden gedrückt.

### 10.2 Störungsmeldungen und Wartungsmeldungen

Anzeigetext	Fehler	Wirkung	Behebung
Filter verschmutzt!	Filterwechsel erforderlich	Wartungshinweis	Ersetzen Sie die Filter. Setzen Sie die Filterlaufzeit zurück.
Wartung erforderlich	Wartungsintervall erforderlich	Wartungshinweis	Wartung durch Fachhandwerker empfohlen
Außenlufttemperatursensor	Der Fühler ist defekt. Kabelbruch Außenluft-Temperatursensor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Zulufttemperatursensor	Der Fühler ist defekt. Kabelbruch Zuluft-Temperatursensor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Ablufttemperatursensor	Der Fühler ist defekt. Kabelbruch Abluft-Temperatursensor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Fortlufttemperatursensor	Der Fühler ist defekt. Kabelbruch Fortluft-Temperatursensor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Luftstromüberwachung Zuluft	Keine Rückmeldung vom Zuluftlüfter. Der Lüfter ist defekt. Ein Kabelbruch liegt vor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Luftstromüberwachung Abluft	Keine Rückmeldung vom Abluftlüfter. Der Lüfter ist defekt. Ein Kabelbruch liegt vor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Tür Offen! Kondensatstand! Bitte prüfen	Der Gerätedeckel ist nicht ordnungsgemäß verschlossen. Füllstand der Kondensatwanne erreicht. Kondensatpumpe überlastet oder defekt.	Das Gerät schaltet ab. Das Gerät schaltet ab.	Schließen Sie den Gerätedeckel. Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Folgende Geräte sind OFF-LINE!	Netzwerkverbindung pLan zwischen den Geräten unterbrochen. Falsche Adressierung der Geräte und Bedieneinheiten.		Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Alarm bei Einheit:	Fehler bei einem anderen Gerät im Netzwerk pLan.		Rufen Sie mit der Master-Bedieneinheit das Gerät auf. Lassen Sie sich die Meldung anzeigen. Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Feuer!	Der Eingang „Rauchmelder“ hat ausgelöst.	Das Gerät schaltet ab.	Verlassen Sie das Gebäude. Falls kein Brand vorliegt, lassen Sie den Rauchmelder prüfen.
Zulufttemperatursensor Exp_Board	Fühler am externen hydraulischen Nachheizregister ist defekt.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Zuluft Frostgefahr	Die Zulufttemperatur ist dauerhaft unter 5 °C gefallen. Mögliche Ursachen sind eine defekte Fortluftklappe, ein defekter Bypass und ein verschlossener Ab- oder Fortluftkanal.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.

Anzeigetext	Fehler	Wirkung	Behebung
Hydr. Nachheizung! Grenzwert Zuluft MAX	Die eingestellte maximale Zulufttemperatur nach dem hydraulischen Nachheizregister wurde überschritten. Das Mischventil am Nachheizregister oder ein Fühler ist defekt.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Störung Kühlmodul!	Fehler in der internen Sicherheitskette der Kühleinheit. Hochdruck- oder Niederdruckstörung im Kältekreis. Es gibt eine Leckage im Kältekreis oder die Luftwege sind verschlossen.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
Außenlufttemperatur < -25°C. Abschaltung zum Schutz der Kühleinheit.		Das Gerät schaltet ab.	Warten Sie, bis die Außentemperatur gestiegen ist. Quittieren Sie den Fehler, indem Sie die Taste „Alarm“ 2 Sekunden gedrückt halten.
Störung hx-Modul; hx-Modul Offline; hx-Modul Prüfen	Fehler in der Kommunikation zwischen hx-Modul und Regler. Ein Kabelbruch liegt vor. Das hx-Modul ist defekt.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie ihren Fachhandwerker.
hx-Modul Frostgefahr; Anlage für XX min ausgeschaltet	Die Einsatzgrenze des Gerätes ist unterschritten.	Das Gerät schaltet ab.	Das Gerät läuft selbsttätig wieder an. Die Warnmeldung wird zur Information weiter angezeigt.

Einige Geräte haben auf der Zuluftseite eine Störmeldeanzeige, die bei einer Stör- oder Wartungsmeldung rot leuchtet. Dadurch können Sie Störungen erkennen bei Geräten, die ohne Bedieneinheit betrieben werden.

Wenn Sie die Störung nicht beheben können, rufen Sie einen Fachhandwerker. Teilen Sie dem Fachhandwerker die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000). Das Typenschild ist auf dem Schaltkasten an der Seite des Gerätes.

# KUNDENDIENST UND GARANTIE

## Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

tecalor GmbH  
Kundendienst  
Lüchtringer Weg 3  
37603 Holzminden

Tel. 05531 99068-95084  
Fax 05531 99068-95086  
kundendienst@tecalor.de

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

## Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

## Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum. Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Ver-

tragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

## Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate. Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

## Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

## Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

## Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

## Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

## Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



### Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

## Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



# OBJEM, ZVLÁŠTNÍ POKYNY

## Všeobecné pokyny

### ZVLÁŠTNÍ POKYNY

#### OBSLUHA

1.	Všeobecné pokyny .....	16
1.1	Bezpečnostní pokyny .....	16
1.2	Jiné symboly použité v této dokumentaci .....	17
1.3	Měrné jednotky .....	17
2.	Zabezpečení .....	17
2.1	Použití v souladu s určením .....	17
2.2	Všeobecné bezpečnostní pokyny .....	17
2.3	Kontrolní symbol .....	17
3.	Popis zařízení .....	18
3.1	Specifikace vybavení a funkce .....	18
4.	Nastavení .....	18
4.1	Zapnutí přístroje .....	18
4.2	Obslužný díl .....	19
4.3	Provozní režimy .....	20
4.4	Struktura nabídky (Explorer) .....	21
4.5	Hlavní nabídka. ....	21
4.6	Stav .....	21
4.7	Čas. program .....	22
4.8	Displej .....	22
4.9	Noční chlaz. ....	23
4.10	Rázové větrání .....	23
4.11	Minimální větrání .....	23
4.12	Reset filt. ....	23
4.13	Servis .....	23
4.14	Master .....	23
4.15	Informace .....	23
4.16	Jazyk .....	23
5.	Síť pLan .....	23
6.	Vypnutí přístroje .....	23
7.	Uvedení zařízení mimo provoz .....	24
8.	Opětovné uvedení do provozu .....	24
9.	Údržba, čištění a péče .....	24
9.1	Bezpečnostní pokyny .....	24
9.2	Otevření víka přístroje .....	24
9.3	Filtr .....	24
9.4	Vnější čištění přístroje .....	25
9.5	Vnitřní čištění přístroje .....	25
10.	Odstraňování poruch .....	25
10.1	Hlášení .....	25
10.2	Poruchová hlášení a hlášení o údržbě .....	26

#### ZÁRUKA

#### ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

#### PROTOKOL O KONTROLE FILTRŮ

# ZVLÁŠTNÍ POKYNY

:: Příklad: Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, sensorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a uživatelskou údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru.

## OBSLUHA

### 1. Všeobecné pokyny

Tento návod je určen uživatelům přístroje a autorizovanému servisu.



#### Upozornění

Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte. Případně předejte návod dalšímu uživateli.

#### 1.1 Bezpečnostní pokyny

##### 1.1.1 Struktura bezpečnostních pokynů



**VAROVNÁ UPOZORNĚNÍ – Druh nebezpečí**  
Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.  
► Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

##### 1.1.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol

Druh nebezpečí



Úraz



Úraz elektrickým proudem

Symbol	Druh nebezpečí
	Popálení (popálení, opaření)

### 1.1.3 Varovná upozornění

VAROVNÉ UPOZORNĚNÍ	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

## 1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci



### Upozornění

Obecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.

- Texty upozornění čtete pečlivě.

Symbol	Význam
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, poškození životního prostředí)
	Likvidace přístroje

- Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.

### 1.3 Měrné jednotky



### Upozornění

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

## 2. Zabezpečení

### 2.1 Použití v souladu s určením

Použitím v souladu s určením je kontrolovaný přívod a odvod vzduchu do/z kancelářských místností, školících místností nebo podobných užitných jednotek se zvýšenou koncentrací osob.

Srovnatelné užitné jednotky:

- :: školní třídy
- :: mateřské školky
- :: shromaždiště
- :: čekárny (např. v ordinacích lékařů)
- :: komerčně využívané místnosti
- :: prodejny
- :: fitness studia
- :: restaurace
- :: tělocvičny

Přístroj mohou bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Přístroj lze používat i v domácnosti, např. k větrání obydlí, pokud je provozován stejným způsobem.

K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů k používanému příslušenství.

Přístroj provozujte vždy se všemi ochrannými zařízeními za podmínek uvedených v technických údajích.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením.

### V rozporu se stanoveným účelem použití je:

- :: Použití pro odpadní vzduch s obsahem mastnot, výbušné plyny, vzduch obsahující prach a lepkavé nebo abrazivní (brusné) částice
- :: Vysoušení budov u novostaveb nebo sanace budov
- :: Přestavby, zásahy nebo změny na přístroji
- :: Upevnění jakéhokoli druhu, která námi nebyla pro přístroj určena

Připojení digestoří nebo sušiček prádla s odtahem k ventilačnímu systému není přípustné.

Přístroj neinstalujte v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů, v bazénech nebo pod vlivem chemikálií.

Zařízení se nesmí instalovat do vlhkého prostředí.

Přístroj není vhodný při zvláštních požadavcích na hygienu prováděného vzduchu, např. pro operační sály v nemocnicích.

## 2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny



### VÝSTRAHA úraz

Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, sensorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu provádějte bez dozoru.



### VÝSTRAHA úraz

Vystupující studený vzduch může v okolí výstupu vzduchu vést k tvorbě kondenzátu.

- Při nízkých teplotách zabraňte, aby se na přilehlých chodnicích a vozovkách vytvářel led, který by v důsledku mokra nebo tvorby námrazy představoval riziko uklouznutí.

Řádnou funkci a provozní bezpečnost lze zaručit pouze v případě použití originálního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.

Nikdy nepoužívejte přístroj bez vzduchového filtru.

V případě poškození přerušete napájení přístroje.

Před zahájením čištění a údržby přístroj odpojte od napětí.

Je-li během provozu otevřeno víko přístroje, bezpečnostní vypínač vypne ventilátory. Bezpečnostní vypínač nesmí být vyrazen z činnosti. Kontakt s rotujícím ventilátorem může způsobit vážná zranění.

Provoz s topeništi závislými na vzduchu v místnosti pro byty s ventilačními zařízeními musí posoudit odborník. Dbejte požadavků protipožární ochrany. Je nutné přivolat okresního kominika.

Neměřte nastavení ventilů přívodního a odváděného vzduchu v místnostech. Jejich nastavení provedl odborník během uvádění do provozu.

### 2.3 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

### 3. Popis zařízení

Přístroj je decentralní ventilační zařízení s rekuperací tepla. V každé místnosti se pro kontrolovaný přívod a odvod vzduchu používá jeden přístroj. Venkovní vzduch a odvětrávaný vzduch prochází venkovní stěnou.

Přístroj je vybaven programovatelnou regulací, pomocí které lze přístroj individuálně nastavit. Požadované větrání místnosti lze nastavit individuálním časovým programováním s volitelným napojením např. snímačů CO<sub>2</sub>, VOC nebo PIR (detektory pohybu). Regulace zachovává nastavené parametry v případě výpadku napájení. Propojení přístrojů umožňuje centrální nastavení a kontrolu.

Odpadní a venkovní vzduch se filtruje vždy pomocí vlastního filtru. Odpadní vzduch a venkovní vzduch proudí přes křížový protiproudý výměník tepla. Přitom venkovní vzduch odebírá teplo z odpadního vzduchu. Tím se získává velká část tepelné energie zpět.

#### 3.1 Specifikace vybavení a funkce

##### LTM dezent .... GIT

	LTM dezent ...											
	300 topline GIT	600	800	300 comfort E GIT	600	800	300 comfort GIT	600	800	300 eco GIT	600	800
Decentralizované větrání s mřížkou přiváděného a odváděného vzduchu	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Centrální větrání s přiváděným a odváděným vzduchem vedeným vzduchovodem												
Přehřívací registr řízený teplotou a vlhkostí		x	x									
Dohřívací registr	x	x	x				x	x	x			
Zobrazení chybových hlášení	x	x	x									
Rozšiřující deska	x	x	x	x	x	x						

Rozšiřující deska poskytuje vstupy a výstupy, které musí být zapojeny externě, pro následující funkce.

Funkce rozšiřující desky												
Rázové větrání	x	x	x	x	x	x						
Minimální větrání	x	x	x	x	x	x						
Externí kouřový hlásič	x	x	x	x	x	x						
Externí vypnutí	x	x	x	x	x	x						
Externí hydraulický dohřívací registr	x	x	x	x	x	x						

##### LTM dezent .... KZA

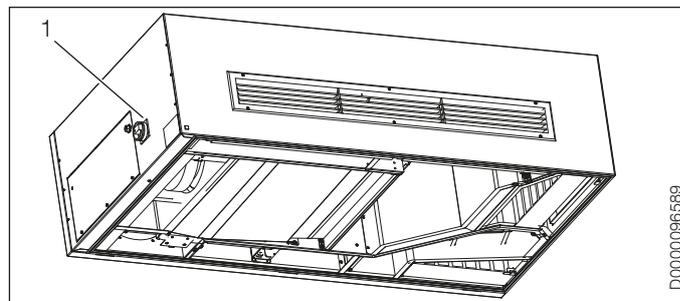
	LTM dezent ...											
	300 topline KZA	600	800	300 comfort E KZA	600	800	300 comfort KZA	600	800	300 eco KZA	600	800
Decentralizované větrání s mřížkou přiváděného a odváděného vzduchu												
Centrální větrání s přiváděným a odváděným vzduchem vedeným vzduchovodem	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Přehřívací registr řízený teplotou a vlhkostí		x	x									
Dohřívací registr	x	x	x				x	x	x			
Zobrazení chybových hlášení	x	x	x									
Rozšiřující deska	x	x	x	x	x	x						

Rozšiřující deska poskytuje vstupy a výstupy, které musí být zapojeny externě, pro následující funkce.

Funkce rozšiřující desky												
Rázové větrání	x	x	x	x	x	x						
Minimální větrání	x	x	x	x	x	x						
Externí kouřový hlásič	x	x	x	x	x	x						
Externí vypnutí	x	x	x	x	x	x						
Externí hydraulický dohřívací registr	x	x	x	x	x	x						

### 4. Nastavení

#### 4.1 Zapnutí přístroje



1 Hlavní vypínač

Když zapnete napájení hlavním vypínačem, regulace spustí systém a tlačítko „Alarm“ bliká červeně.

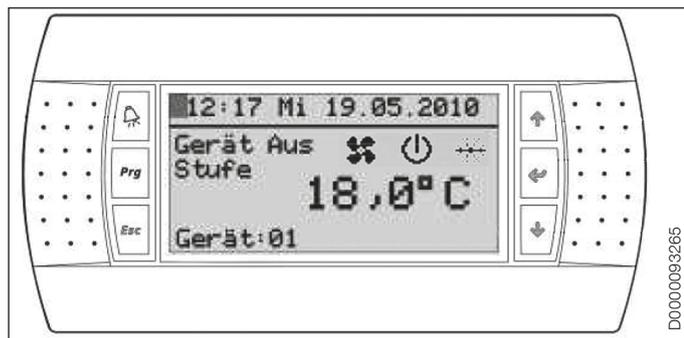


#### Upozornění

Během spouštění systému netiskněte žádná tlačítka.

Po spuštění systému se zobrazí základní displej.

### 4.2 Obslužný díl



Obslužný díl přístroje se skládá z displeje a 6 tlačítek. Tlačítko „Alarm“ hlásí vzniklá hlášení o poruše a údržbě trvalým červeným světlem nebo blikáním. Tlačítko „Prg“ se rozsvítí oranžově při zadání na obslužném díle a ostatní tlačítka zeleně.

#### 4.2.1 Tlačítka

Symbol	Označení	Funkce Orientace v nabídce	Funkce Parametry
	Tlačítko „Alarm“	Otevřít aktuální hlášení	-
Prg	Tlačítko „Prg“	Otevřít strukturu nabídky „Explorer“	-
Esc	Tlačítko „Esc“	Vrátit se zpět do nejbližší vyšší úrovně nabídky	Zahodit hodnotu a zpět
↑	Tlačítko „Nahoru“	Posun nahoru v nabídce	Zvýšit hodnotu
↵	Tlačítko „Enter/vložit“	Potvrdit přechod do podnabídky nebo vybraného bodu nabídky	Uložit hodnotu
↓	Tlačítko „Dolů“	Posun dolů v nabídce	Snížit hodnotu

#### 4.2.2 Základní displej

V 8 řádcích displeje naleznete následující informace:

Řádek	Informace
1	Kurzor (bliká), čas, den v týdnu, datum
2	Dělicí pruh
3/4	Provozní režim a stupeň ventilátoru (prostý text), stupeň ventilátoru (symbol), provozní režim (symbol), roční období (symbol)
5/6	Teplota v místnosti
7	Aktuální funkce v provozním režimu „Auto“
8	Aktuální přístroj, typ přístroje

#### Nastavit kontrast displeje

	+ Prg + ↑	Zvýšit kontrast
	+ Prg + ↓	Snížit kontrast

### 4.2.3 Symboly

Označení	Popis
	Příst.vyp Provozní režim „Příst.vyp“ trvale vypne ventilátory.
	Stupeň ventilátoru 0 Přístroj je připraven k použití. Ventilátory jsou vypnuty.
	Stupeň ventilátoru I
	Stupeň ventilátoru II
	Stupeň ventilátoru III
	Stupeň ventilátoru IV
	Automatický provoz: časově řízený Přístroj aktuálně pracuje podle časového programu.
	Automatický provoz: VOC/CO <sub>2</sub> Přístroj je aktuálně ovládán pomocí snímače VOC nebo CO <sub>2</sub> . Zkratka VOC (Volatile Organic Compounds) označuje skupinu těkavých organických sloučenin.
	Automatický provoz: PIR Přístroj je aktuálně ovládán detektorem pohybu (PIR).
	Ruční režim
	Noční chlaz. Přístroj aktuálně běží ve funkci „Noční chlaz.“.
	Léto
	Zima
	Ohřev Symbol se zobrazí, když je aktivní elektrický předehřívací registr, elektrický dohřívací registr nebo hydraulický dohřívací registr.
	Požár/kouř Spustil se kouřový hlásič. Jako předpoklad musí být kouřový hlásič dostupný jako příslušenství připojen k volitelné rozšiřující desce.
	Údržba Upozornění na filtr a údržbu
	Kontakt rozepnutý Víko přístroje je otevřené nebo hladina kondenzátu je příliš vysoká.
	Pozor Výstražné upozornění

### 4.3 Provozní režimy

Na základním displeji lze nastavit tři provozní režimy.

- :: Příst.vyp
- :: Ruční
- :: Auto

#### 4.3.1 Provozní režim „Ruční“

V provozním režimu „Ruční“ běží přístroj s ručně nastavenými hodnotami.

Provozní režim lze aktivovat následujícím způsobem:

- ↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.
- ↑ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“, dokud se nezobrazí provozní režim „Ruční“.
- ↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.
- ↑ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“, dokud se nezobrazí požadovaný stupeň ventilátoru.
- ↵ ▶ Potvrďte tlačítkem „Enter“.

Přístroj se spustí. Do plné připravenosti k provozu uplyne cca 10 minut, během kterých bliká symbol „Příst.vyp“. Poté se zobrazí symbol „Ruční režim“.

#### 4.3.2 Provozní režim „Auto“

V provozním režimu „Auto“ je přístroj ovládán automaticky.

Provozní režim lze aktivovat následujícím způsobem:

- ↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.
- ↑ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“, dokud se nezobrazí provozní režim „Auto“.
- ↵ ▶ Potvrďte tlačítkem „Enter“.

V provozním režimu „Auto“ přístroj reguluje výkon vzduchu podle priorit. Priorita se řídí podle dostupných snímačů. Snímače lze také připojit a uvést do provozu dodatečně.



#### Upozornění

Instalaci a uvedení dalších snímačů do provozu smí provádět pouze odborník.

Priorita	Označení	Dostupnost
vysoký	Aktivní ochrana před mrazem	Tuto funkci mají pouze přístroje s modulem hx. Modul hx je rozšířením řízení pro úsporné ovládání předehřívacího registru v závislosti na vlhkosti prostřednictvím výpočtu rosného bodu podle diagramu hx.
	Aktivní chlazení	Tuto funkci mají pouze přístroje s chladičí jednotkou.
střední	Noční chlaz.	Standardní
	Minimální větrání	Standardní
	Rázové větrání	Tato funkce není k dispozici na všech přístrojích.
	Externí 0–10 V	Tato funkce není k dispozici na všech přístrojích. Výkon vzduchu přístroje lze regulovat externím signálem 0–10 V. Jiné regulační parametry pro výkon vzduchu se po aktivaci této funkce stanou neaktivními.
nízký	VOC/CO <sub>2</sub>	Snímač je k dispozici jako příslušenství
	Čas. program	Standardní
	Detektor pohybu PIR	Snímač je k dispozici jako příslušenství

#### 4.3.3 Provozní režim „Příst.vyp“

Provozní režim „Příst.vyp“ trvale vypne ventilátory.

Provozní režim lze aktivovat následujícím způsobem:

- ↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.
- ↑ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“, dokud se nezobrazí provozní režim „Příst.vyp“.
- ↵ ▶ Dvakrát stiskněte tlačítko „Enter“.

Přístroj po několika minutách vypne větrání. Na displeji se zobrazí symbol „Příst.vyp“.

### 4.4 Struktura nabídky (Explorer)

Explorer je struktura nabídky v obslužném dílu. V této struktuře nabídky můžete přístroj přizpůsobit svým potřebám.

Chcete-li přejít ze základního displeje do struktury nabídky, postupujte takto.

Postup bez ochrany heslem:

- Prg ▶ Stiskněte tlačítko „Prg“. Displej přejde do hlavní nabídky.

Postup s ochranou heslem:

- Prg ▶ Stiskněte tlačítko „Prg“. Displej přejde k dotazu na heslo.
- ↑ ▶ Chcete-li vybrat heslo, stiskněte několikrát tlačítko „Nahoru“.
- ↵ ▶ Pro potvrzení hesla stiskněte tlačítko „Enter“. Pokud je zadání správné, zobrazí se hlavní nabídka.



#### Upozornění

Pokud je heslo zadáno třikrát nesprávně, zadání hesla se dočasně zablokuje. Zbývající doba blokování se zobrazí při pokusu o zadání.

#### 4.4.1 Ovládání Exploreru

Pomocí tlačítek „Nahoru“ nebo „Dolů“ vyberte řádek, ve kterém chcete provést nastavení. Před vámi vybraným řádkem se jako orientační pomůcka zobrazí značka šipky. Potvrďte tlačítkem „Enter“.

#### Příklad: Nastavení jazyka

- Prg ▶ Stiskněte tlačítko „Prg“. Displej přejde do hlavní nabídky.
- ↓ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Dolů“, dokud se značka šipky nebude nacházet před řádkem „Jazyk“.
- ↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.
- ↑↓ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“ nebo „Dolů“, dokud se nezobrazí požadovaný jazyk.
- ↵ ▶ Potvrďte tlačítkem „Enter“.
- Esc ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Esc“, dokud se nezobrazí základní displej.

### 4.5 Hlavní nabídka.



#### Upozornění

Podle připojeného typu přístroje a příslušenství se v jednotlivých nabídkách nezobrazují všechny parametry přístroje a hodnoty.

Podnabídky	Popis
Stav	Zobrazit skutečný stav
Čas. program	Nastavit čas, datum a týdenní program
Displej	Nastavit displej
Noční chlaz.	Povolit funkci „Noční chlazení“
Rázové větrání	Povolit a nastavit funkci „Rázové větrání“
Min. větr.	Zapnout a vypnout funkci „Minimální větrání“
Reset filt.	Resetovat dobu chodu filtru
Servis	Nabídka chráněná heslem pouze pro servisní techniky
Master	Nabídka chráněná heslem pouze pro parametrizaci z výroby
Informace	Nabídka Informace
Jazyk	Vybrat jazyk displeje

### 4.6 Stav

V nabídce „Stav“ se zobrazují provozní stavy přístroje. V nabídce „Stav“ se nezobrazí žádný přehled podnabídek. Když vstoupíte do nabídky „Stav“, zobrazí se první podnabídka. Pomocí tlačítek „Nahoru“ a „Dolů“ přejdete do další podnabídky.

Podnabídky	Popis
Čidlo teploty	Zobrazení aktuálních teplot (venkovní vzduch, přiváděný čerstvý vzduch do místností, odpadní vzduch z místností a odvětrávaný vzduch přes fasádu)
Chlad.jedn.	Zobrazení požadavků a stavu chladicí jednotky
Čidlo teploty Exp	Zobrazení teploty na hydraulickém dohřívacím registru (je-li k dispozici). Nabídka se zobrazí, pouze pokud přístroj obsahuje volitelně dostupnou rozšiřující desku a funkce je povolena.
Větrák	Zobrazení aktuálního provozního stavu ventilátorů (výkon vzduchu v procentech a otáčky pro přiváděný a odváděný vzduch)
Filtr	Zobrazení životnosti filtru, doby chodu filtru a zbývající doby chodu filtru, která uplyne před doporučenou výměnou filtru. Životnost filtru je doba, po které přístroj vyzve k výměně filtru časově řízeným způsobem. Odborník může životnost filtru nastavit.
VOC/CO2	Zobrazení, zda byl aktivován snímač VOC nebo CO <sub>2</sub>
VOC/CO2	Když je aktivován snímač VOC nebo CO <sub>2</sub> , zobrazí se aktuální zatížení místnosti a nastavená mezní hodnota.
PIR	Zobrazení, zda byl aktivován detektor pohybu
PIR	Když je aktivován detektor pohybu, zobrazí se doba chodu, stupeň a druh kontaktu.
Uzavír. klapky	Aktuální poloha uzavíracích klapky
Obtok	Aktuální poloha obtokové klapky
Ohřev	Zobrazení aktuálně aktivovaného vytápění
E.ohřev NW povolení	Zobrazení aktuálních povolení jednotlivých skupin přístrojů pro vytápění
Kouř.hlásič	Zobrazení aktuálního nastavení kouřového hlásiče
Provozní hodiny	Zobrazení provozních hodin přístroje
Modul hx	Aktuální hodnoty modulu hx
Modul hx	Stav modulu hx

### 4.7 Čas. program

Nabídka „Čas. program“ obsahuje nabídky, ve kterých nastavujete spínací doby přístroje.

#### 4.7.1 Datum/čas

V nabídce „Datum/čas“ lze nastavit aktuální datum a čas. Datum a čas se automaticky přizpůsobí přepnutí na letní nebo zimní čas. Ze symbolů „Léto“ a „Zima“ na základním displeji je patrné, zda přístroj pracuje s letním nebo zimním časem. V případě výpadku napětí se aktuální datum uloží do regulátoru s podporou baterie.

#### 4.7.2 Čas. báze

U časových programů se 24 hodin jednoho dne rozdělí do časových úseků. V nabídce „Rozdělení času“ si můžete vybrat ze tří rozdělení času. Tabulka „Možnosti rozdělení času“ zobrazuje tři možné časové základny a výsledné časové úseky.

V nabídce „Denní program“ určíte pro každý časový úsek jednoho dne stupeň ventilátoru.



#### Upozornění

Lze si vybrat pouze jednu časovou základnu. Zvolená časová základna platí pro všechny čtyři denní programy P1 až P4. Doporučujeme časovou základnu 2.

Časová základna 1 umožňuje přiřazení stupňů ventilátoru v časových úsecích 1,5 hodin.

Časová základna 2 umožňuje 1hodinové časové úseky mezi 6:00 a 22:00, nastavení pro 22:00 až 24:00 a nastavení pro 0:00 až 6:00.

Časová základna 3 umožňuje 1hodinové časové úseky mezi 8:00 a 22:00, nastavení pro 22:00 až 24:00 a nastavení pro 0:00 až 4:00 a 2hodinové časové úseky mezi 4:00 a 8:00.

#### 4.7.3 Denní program

V nabídce „Denní program“ lze nastavit denní programy P1 až P4. Lze si vybrat mezi denními programy a nastavit každý zvlášť. K dispozici je navíc pátý denní program, ve kterém je vždy nastaven stupeň ventilátoru 0.

Na displeji se zobrazuje informace o aktuálně vyvolaném denním programu a nastavené časové základně.

▶ Pro každý časový úsek nastavte jeden z 5 stupňů ventilátoru.

Stupně ventilátoru jsou znázorněny vodorovnými čárkami. Stupeň ventilátoru I odpovídá jedné vodorovné čáře. Stupeň ventilátoru II odpovídá dvěma, stupeň ventilátoru III třem a stupeň ventilátoru IV čtyřem vodorovným čárkám nad sebou. U stupně ventilátoru 0 se nezobrazuje žádná vodorovná čárka.

Příklad:

Časová základna: ... 4 ... 8 ... 10 ... 12 ... 14 ... 16 ... 18 ... 20 ... 22  
 P1: \_ \_ \_ \_ \_

V příkladu běží přístroj v provozním režimu „Auto“ takto:

#### Možnosti rozdělení času

Čas.zákl. 1	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	
Čas	0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30		
Čas.zákl. 2	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	27	...	
Čas	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Čas.zákl. 3	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	
Čas	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

Čas	Stupeň
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

Ve stavu při dodání je předdefinováno základní nastavení. V případě potřeby upravte nastavení.

#### 4.7.4 Týdenní program

V nabídce „Týdenní program“ lze nastavit denní program pro každý jednotlivý den v týdnu.

U „Přehled programu“ jsou uvedeny dny v týdnu. Pod dny v týdnu nastavíte pro každý jednotlivý den v týdnu denní program (P1, P2, P3, P4, P5).

Ve stavu při dodání je předdefinováno základní nastavení. V případě potřeby upravte nastavení.

### 4.8 Displej

V nabídce „Displej“ můžete nastavit dobu trvání osvětlení. Nastavením hesel lze úroveň programování a Explorer chránit před nepovolaným přístupem.

#### 4.8.1 Osvětlení

V nabídce „Osvětlení“ můžete osvětlení zapnout nebo vypnout ručně.

U „Auto“ můžete nastavit čas, po kterém se osvětlení automaticky vypne. Chcete-li tuto funkci aktivovat, musíte nastavit hodnotu v řádku „Ruční“ na „Zap“.

U „Zákl.displej“ můžete nastavit dobu, po které se základní displej znovu zobrazí, pokud nebylo stisknuto žádné tlačítko.

#### 4.8.2 Program

Za účelem ochrany nastavení před nepovolanými osobami můžete v nabídce „Program“ přiřadit heslo.

U „tSchutz“ můžete stanovit dobu blokování. Tato doba blokování musí uplynout po trojím zadání nesprávného hesla, než bude možné heslo zadat znovu. Chcete-li tuto funkci aktivovat, musíte nastavit hodnotu v řádku „Aktiv“ na „Ano“.



#### Upozornění

Poznamenejte si a uložte heslo. Pokud jste heslo zapomněli, kontaktujte zákaznický servis.

### 4.8.3 Blokování tlačítek

V nabídce „Blok. tlač.“ můžete přiřadit a aktivovat heslo pro blokování tlačítek. Když je blokování tlačítek aktivní, lze hlavní nabídku zobrazit ze základního displeje pomocí tlačítka „Prg“ a aktivní alarm pomocí tlačítka „Alarm“. Tlačítka „Nahoru“, „Dolů“ a „Enter“ jsou blokována.



#### Upozornění

Poznamenejte si a uložte heslo.

### 4.9 Noční chlaz.

V nabídce „Noční chlaz.“ můžete aktivovat funkci „Noční chlazení“ a aktivovat jednotlivé dny v týdnu, kdy přístroj chladí ráno.



#### Upozornění

Doporučujeme aktivovat noční chlazení a každý den v týdnu.

Pokud listujete dále pomocí tlačítek „Nahoru“ a „Dolů“, můžete nastavit maximální výkon vzduchu během nočního chlazení.

### 4.10 Rázové větrání

V nabídce „Ráz.vetrání“ můžete aktivovat funkci „Rázové větrání“, nastavit dobu rázového větrání (tlmpuls) v minutách a výkon vzduchu v procentech.

Je-li tato funkce aktivována, přístroj je v provozním režimu „Auto“ a na základním displeji stisknete na 2 sekundy tlačítko „Esc“, spustí se rázové větrání.

Rázové větrání končí po uplynutí času nastaveného u „tlmpuls“.

Chcete-li ukončit rázové větrání před uplynutím času nastaveného u „tlmpuls“, držte tlačítko „Esc“ stisknuté.

### 4.11 Minimální větrání

V nabídce „Min. vetr.“ můžete aktivovat funkci „Minimální větrání“, nastavit dobu a minimální výkon vzduchu. Pomocí této funkce snížíte výkon vzduchu po nastavenou dobu na nastavený výkon vzduchu. Tato funkce je k dispozici, pouze pokud je nainstalována rozšiřující deska a je připojeno tlačítko.

### 4.12 Reset filt.

V nabídce „Reset filt.“ můžete po výměně filtru vynulovat dobu chodu pro nový filtr na 0 hodin.

### 4.13 Servis

Přístup k nabídce „Servis“ je určen pouze pro odborníky a je chráněn heslem.

### 4.14 Master

Přístup k nabídce „Master“ je určen pouze školeným odborníkům a je chráněn heslem.

### 4.15 Informace

V nabídce „Informace“ najdete informace o verzi softwaru, bootování a BIOSu.

### 4.16 Jazyk

V nabídce „Jazyk“ můžete vybrat jazyk.

## 5. Sít pLan

Pokud je do sítě pLan integrováno více přístrojů přes obslužný díl Master, lze požadovaný přístroj ovládat pomocí obslužného dílu Master. Každý přístroj musíte nakonfigurovat samostatně.

Chcete-li přepnout na jiný přístroj, postupujte ze základního displeje takto.

↑ ▶ Stiskněte tlačítko „Nahoru“ na obslužném dílu Master, dokud se nezobrazí „Sít“.

↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.

↑↓ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“ nebo „Dolů“, dokud se nezobrazí požadované číslo přístroje.

↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“. Číslo vybraného přístroje se zobrazí v části „Aktuální příst.“.

Esc ▶ Stiskněte tlačítko „Esc“. Zobrazí se základní displej vybraného přístroje.



#### Upozornění

Číslo přístroje, jehož hodnoty jsou aktuálně zobrazeny, je vždy zobrazeno vlevo dole na základním displeji.

## 6. Vypnutí přístroje



#### Věcné škody

Je-li napájení přístroje přerušeno, zkontrolujte, zda je zajištěna ochrana budovy proti vlhkosti.

▶ Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače.

### 7. Uvedení zařízení mimo provoz

I v případě delší nepřítomnosti doporučujeme nechat přístroj běžet na stupeň ventilátoru 1.



#### Věcné škody

Je-li napájení přístroje přerušeno, zkontrolujte, zda je zajištěna ochrana budovy proti vlhkosti.

Pokud má být přístroj na delší dobu vyřazen z provozu, odpojte ho od napájení.

- ▶ Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače.
- ▶ Vyměňte filtry.

### 8. Opětovné uvedení do provozu



#### VÝSTRAHA úraz

Pokud se přístroj zapne bez připojených vzduchových potrubí a někdo sáhne do přístroje přes připojovací hrdlo vzduchu, hrozí nebezpečí úrazu. Přístroj uveďte do provozu, až když jsou vzduchová potrubí pevně připojena na přístroji.



#### Věcné škody

Nikdy nepoužívejte přístroj bez vzduchového filtru.



#### Věcné škody

Větrání se nesmí používat, pokud se v domě nebo ve venkovním prostoru nachází větší množství prachu, který může zanechat filtr.

- ▶ Zkontrolujte, zda jsou v přístroji vsazeny filtry.
- ▶ Zkontrolujte, zda hadice odvodu kondenzátu není poškozena nebo zalomena.
- ▶ Zapněte přístroj pomocí hlavního vypínače.

### 9. Údržba, čištění a péče



#### VÝSTRAHA elektrický proud

Před prováděním prací ve vnitřní části přístroje je nutné přístroj odpojit od napájení. Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače. Hlavní vypínač přerušuje napájení na všech pólech.



#### Věcné škody

Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla. K ošetřování a údržbě přístroje stačí vlhká textilie.

Údržba prováděná uživatelem se omezuje na kontrolu, která je nezbytná v určitých intervalech, resp. na výměnu filtrů a čištění přístroje. Další údržbové práce smí provádět pouze odborník.

#### 9.1 Bezpečnostní pokyny

Aktivace kontaktního spínače dveří během čištění a údržby je zakázána.

#### 9.2 Otevření víka přístroje



#### POZOR úraz

Po odemknutí se víko přístroje sklopí dolů. Víko má vysokou vlastní hmotnost.

- ▶ Zaujměte takovou polohu, abyste v případě nekontrolovaného otevření víka přístroje nebyli víkem zasaženi.
- ▶ Během odemykání víko přístroje podpírejte jednou rukou.



#### Věcné škody

Při otvírání nedovolte, aby se víko přístroje samovolně otevřelo. Víko přístroje vedte rukou.

Víko přístroje má podle typu přístroje dva nebo tři otočné upínací uzávěry. Tyto uzávěry musíte otevřít bezpečnostním klíčem.

- ▶ Otočné upínací uzávěry otočte o 180° proti směru hodinových ručiček.
- ▶ Opatrně sklopte víko přístroje dolů.

#### 9.3 Filtr

LTM dezent	Sada filtračních rohoží	Objednací číslo	Klasifikace dle ISO 16890	Počet
300	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
	LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
	LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
600,	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
800	LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
	LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
	LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1



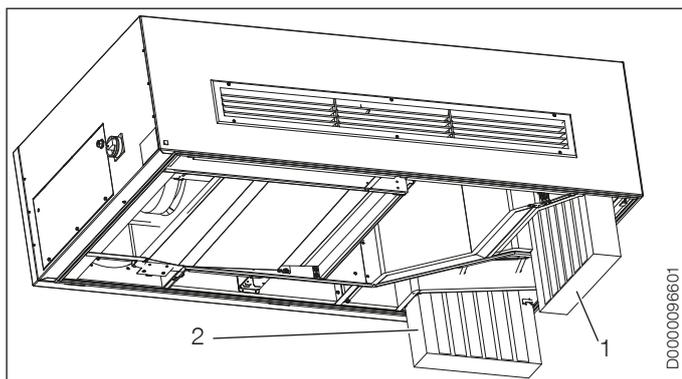
#### Věcné škody

Přístroj provozujte alespoň s doporučenou třídou filtru. Aby mohly filtry plnit svou funkci, dbejte na jejich přesné uložení.

Filtry poprvé zkontrolujte tři měsíce po prvním uvedení přístroje do provozu. V závislosti na stupni znečištění můžete interval kontroly filtrů prodloužit nebo zkrátit.

Po zobrazení výzvy na displeji obslužného dílu vyměňte filtry. Filtry měňte jednou ročně. Používejte pouze originální náhradní díly.

- ▶ Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače.
- ▶ Otevřete víko přístroje.



- 1 Filtr venkovního vzduchu  
2 Filtr odpadního vzduchu odváděného přes fasádu
- ▶ Vytáhněte filtr venkovního vzduchu a filtr odpadního vzduchu směrem dolů z přístroje.



### Upozornění

Abyste zabránili kontaktu se škodlivými nánosy na filtrech, znečištěné filtry ihned zabalte. Filtry zlikvidujte v souladu s místními předpisy.



### Upozornění

Dbejte na správný směr proudění přes filtry. Filtry jsou označeny šipkou nebo textem „Clean Air Side“. Tato označení udávají montážní polohu ve vztahu ke směru vzduchu.

- ▶ Zasuňte filtry do přístroje tak, aby šipka nebo text „Clean Air Side“ směřovaly dovnitř přístroje.
- ▶ Pomocí lamely na vodičku filtru zabraňte vyklouznutí filtrů.
- ▶ Zaklapněte víko přístroje.
- ▶ Chcete-li víko přístroje zavřít, otočte otočné upínací uzávěry o 180° ve směru hodinových ručiček.
- ▶ Zapněte přístroj pomocí hlavního vypínače.
- ▶ Objednejte včas nové filtry nebo si sjednejte předplatné na filtry.



### Upozornění

▶ Zapište kontroly filtrů a výměny filtrů do přílohy tohoto návodu.

## 9.4 Vnější čištění přístroje

Doporučujeme čištění v závislosti na stupni znečištění a nejméně jednou ročně.

- ▶ Kryt čistěte vlhkým hadříkem.
- ▶ Pokud jsou instalovány, vyčistěte mřížky přiváděného a odváděného vzduchu.

## 9.5 Vnitřní čištění přístroje

Doporučujeme čištění v závislosti na stupni znečištění a nejméně jednou ročně.



### Upozornění

Během čištění neměňte polohu snímačů a elektrických spojovacích kabelů. Nepoškodte žádné součásti.

- ▶ Otevřete víko přístroje.
- ▶ Očistěte vnitřní stěny vlhkým hadříkem.
- ▶ V případě potřeby vysajte ventilátory a tepelný výměník vysavačem.
- ▶ Zaklapněte víko přístroje.
- ▶ Chcete-li víko přístroje zavřít, otočte otočné upínací uzávěry o 180° ve směru hodinových ručiček.

## 10. Odstraňování poruch



### VÝSTRAHA elektrický proud

Před prováděním prací ve vnitřní části přístroje je nutné přístroj odpojit od napájení. Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače. Hlavní vypínač přeruší napájení na všech pólech.

### 10.1 Hlášení

Tlačítko „Alarm“ hlásí vzniklá hlášení o poruše a údržbě trvalým červeným světlem nebo blikáním.

Chcete-li číst hlášení, postupujte takto:



- ▶ Stiskněte tlačítko „Alarm“.



- ▶ Chcete-li zobrazit první hlášení, stiskněte tlačítko „Dolů“.



- ▶ Chcete-li zobrazit další hlášení, stiskněte tlačítko „Dolů“.

Esc

- ▶ Chcete-li přepnout na základní displej, stiskněte tlačítko „Esc“.

Pokud tlačítko „Alarm“ trvale svítí, signalizuje to poruchu přístroje v síti pLan. Dotčený přístroj se zobrazí v seznamu hlášení. Přístroj vyvolejte pomocí obslužného dílu Master. Nechejte si zobrazit hlášení.

### Potvrzování hlášení



- ▶ Stiskněte a podržte stisknuté tlačítko „Alarm“ po dobu 2 sekund.

### 10.2 Poruchová hlášení a hlášení o údržbě

Zobrazený text	Chyba	Účinek	Odstranění
Filtr znečištěný.	Je nutná výměna filtru	Upozornění na údržbu	Vyměňte filtry. Resetujte dobu chodu filtru.
Nutná údržba	Je vyžadován interval údržby	Upozornění na údržbu	Doporučena údržba odborníkem
Snímač teploty venkovního vzduchu	Čidlo je vadné. Porušení kabelu snímače teploty venkovního vzduchu.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Sn.te.přiv.vzd. do mís.	Čidlo je vadné. Porušení kabelu snímače teploty přiváděného vzduchu.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Sn.te.ven.vzd. do mís.	Čidlo je vadné. Porušení kabelu snímače teploty odpadního vzduchu z místností.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Snímač teploty odvětrávaného vzduchu přes fasádu	Čidlo je vadné. Porušení kabelu snímače teploty odvětrávaného vzduchu.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Kontrola průtoku přiváděného vzduchu do místností	Žádná zpětná vazba z ventilátoru přiváděného vzduchu do místností Ventilátor je vadný. Došlo k porušení kabelu.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Kontrola průtoku odsávaného vzduchu z místností	Žádná zpětná vazba z ventilátoru odsávaného vzduchu. Ventilátor je vadný. Došlo k porušení kabelu.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Dveře ote! Stav kondenz! Zkontrolujte	Víko přístroje není řádně uzavřeno.	Přístroj se vypne.	Zavřete víko přístroje.
	Bylo dosaženo plného stavu ve vaně na kondenzát. Přetížené nebo vadné čerpadlo kondenzátu.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Následující přístroje jsou OFFLINE!	Síťové připojení pLan mezi přístroji přerušeno. Chybné adresování přístrojů a obslužných dílů.		Obratě se na svého odborníka.
Alarm u jednot:	Chyba u jiného přístroje v síti pLan.		Přístroj vyvolejte pomocí obslužného dílu Master. Nechejte si zobrazit hlášení. Obratě se na svého odborníka.
Požár!	Vstup „Kouřový hlásič“ se aktivoval.	Přístroj se vypne.	Opusťte budovu. Pokud nedošlo k požáru, nechte kouřový hlásič přezkoušet.
Snímač teploty přiváděného vzduchu Exp_Board	Snímač na externím hydraulickém dohřívacím registru je vadný.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Přiv.vzd.neb. zamrz	Teplota přiváděného vzduchu trvale klesla pod 5 °C. Možnými příčinami je vadná klapka odvětrávaného vzduchu, vadný obtok a uzavřený kanál odpadního a odvětrávaného vzduchu.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Tepl vodní dohřev Mez.hod.přiv.vzd MAX	Nastavená maximální teplota přiváděného vzduchu za hydraulickým dohřívacím registrem byla překročena. Směšovací ventil na dohřívacím registru nebo čidlo je vadné.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.

Zobrazený text	Chyba	Účinek	Odstranění
Porucha chl. mod.!	Chyba ve vnitřním bezpečnostním řetězu chladicí jednotky. Porucha vysokého nebo nízkého tlaku v chladicím okruhu. V chladicím okruhu je netěsnost nebo jsou uzavřené vzduchové cesty.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Teplota venkovního vzduchu <-25 °C. Vypnutí k ochraně chladicí jednotky.		Přístroj se vypne.	Počkejte, až se zvýší venkovní teplota. Potvrďte chybu podržením stisknutého tlačítka „Alarm“ na 2 sekundy.
Porucha modulu hx; modul hx offline; Zkontrolujte modul hx	Chyba v komunikaci mezi modulem hx a regulátorem. Došlo k porušení kabelu. Modul hx je vadný.	Přístroj se vypne.	Obratě se na svého odborníka.
Nebezpečí zamrznutí modulu hx; Zařízení na XX min vypnuto	Není dosažena hranice použití přístroje.	Přístroj se vypne.	Přístroj se znovu samočinně spustí. Varovné hlášení se i nadále zobrazuje pro informaci.

Některé přístroje mají na straně přiváděného vzduchu zobrazení chybových hlášení, které se rozsvítí červeně v přítomnosti hlášení o poruše nebo údržbě. Tak lze rozpoznat poruchy u přístrojů, které se provozují bez obslužného dílu.

Pokud nedokážete poruchu odstranit, kontaktujte odborníka. Odborníkovi sdělte číslo z typového štítku (000000-0000-000000). Typový štítek je na rozvaděči na boku přístroje.

## Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

## Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.



## SERVICE-CENTER

### VERTRIEB

Telefon: 05531 99068-95082

Fax: 05531 99068-95712

E-Mail: [info@tecalor.de](mailto:info@tecalor.de)

### TECHNIK

Telefon: 05531 99068-95083

Fax: 05531 99068-95714

E-Mail: [technik@tecalor.de](mailto:technik@tecalor.de)

Montag–Freitag 07:30–17:00 Uhr

## KUNDENDIENST

Telefon: 05531 99068-95084

Fax: 05531 99068-95086

E-Mail: [kundendienst@tecalor.de](mailto:kundendienst@tecalor.de)

Montag–Freitag 07:30–17:00 Uhr

## ERSATZTEIL-VERKAUF

Telefon: 05531 99068-95085

Fax: 05531 702-95335

E-Mail: [ersatzteile@tecalor.de](mailto:ersatzteile@tecalor.de)

Montag–Donnerstag 07:15–18:00 Uhr

Freitag 07:15–17:00 Uhr



### tecalor GmbH

Lüchtringer Weg 3 – 37603 Holzminden

Tel.: 05531 99068-95700 – Fax: 05531 99068-95712

[info@tecalor.de](mailto:info@tecalor.de) – [www.tecalor.de](http://www.tecalor.de)

**tecalor**  
Wärme wird grün